Bienvenue au 125e anniversaire de la Société forestière suisse = Willkommen zum Jubiläum des Schweizerischen Forstvereins

Autor(en): **Buri, D.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **119 (1968)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen
Journal forestier suisse

119. Jahrgang Juli/August 1968 Nummer 7/8

Bienvenue au 125e anniversaire de la Société forestière suisse

Rarement la forêt a été le centre de discussions aussi intenses qu'aujourd'hui. Les aspects économiques nous touchent péniblement du fait de la chute des prix et de la consommation de bois réduite; cette situation nous incite au travail en commun. Les fonctions protectrices et sociales de nos forêts sont remises en valeur, au siècle de la technique toujours plus intransigeante. Nous apprenons à valoriser et aimer notre forêt, car en y réfléchissant — que serait l'homme sans la forêt qui l'entoure de sa multiple protection.

Lors de la fondation de la Société forestière suisse, il y a 125 ans, le but recherché était la conservation de l'aire forestière et l'application des mesures de protection légales. Aujourd'hui, il s'agit de soigner et de diriger avec compétence des associations sylvicoles en station, qui puissent remplir des tâches nombreuses et importantes.

Ainsi, cet anniversaire permet de se réjouir des résultats des efforts des générations qui nous ont précédés et d'ouvrir de nouvelles perspectives à une forestrie de santé, de bien-être.

Dans cet esprit, nous souhaitons la bienvenue aux forestiers pour des heures de travail intense, mais également pour des moments de joyeuse amitié.

Le directeur des forêts du canton de Berne

D. Buri, conseiller d'Etat

Willkommen zum Jubiläum des Schweizerischen Forstvereins

Wohl selten zuvor ist der Wald so sehr im Brennpunkt öffentlicher Auseinandersetzungen gestanden wie gerade jetzt. Einmal berühren uns die wirtschaftlichen Aspekte zufolge außerordentlichen Rückganges der Holzpreise und des Holzverbrauches schmerzlich und spornen uns zu gemeinsamem Raten und Tun an. Und zudem wurden die Schutz- und Wohlfahrtswirkungen unserer Waldungen im Zeitalter der immer stürmischer sich entwickelnden Technik neu entdeckt. Wir lernen den Wald neu schätzen und lieben, denn überlegen wir uns einmal — was wäre der Mensch ohne den ihn so vielseitig schützenden Wald.

War die Gründung des Schweizerischen Forstvereins vor 125 Jahren noch erfüllt vom Bestreben um die Erhaltung der Waldflächen und der polizeilichen Maßnahmen zum Schutze des Waldes, so geht es nun heute um die fachlich richtige Hege und Pflege einer standortsgemäßen Waldpflanzengemeinschaft, welche ihre hohen Aufgaben auch in ideeller Hinsicht zu erfüllen vermag.

So wird das Jubiläum nicht nur zu einem festlichen Anlaß, wo wir uns über den Segen der Arbeit früherer Generationen freuen dürfen, sondern zugleich auch zum neuen bedeutenden Meilenstein, den unser Wald im Dienste der Volkshygiene und -gesundheit erfüllt.

In diesem Sinne begrüßen wir die Forstleute zur ernsten Arbeit, aber auch zur fröhlichen Freundschaft.

Der Bernische Forstdirektor

Regierungsrat D. Büri